

Aus gutem Grund: Landesinitiative bündelt Kräfte

Wir brauchen mehr Bauland.
Genügend Bauland ist der Schlüssel
zu mehr bezahlbarem Wohnraum.
Nur so können wir die nach wie
vor steigenden Bau- und Mietpreise
dämpfen.

Die Initiative Bau.Land.Leben des
Ministeriums für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung des
Landes Nordrhein-Westfalen um-
fasst alle Unterstützungsangebote,
um Bauland in erforderlichem Maße
zu aktivieren.

Kommunen und Grundstücks-
eigentümerinnen und -eigentümer
erhalten Know-how und Förderung,
um Bauland zeitnah und nachfrage-
gerecht zu entwickeln. Und das alles
unter einem Dach und auf einen
Blick.

Wir beraten Sie gerne!

Ansprechpartner

Heinz Weifels
Tel. 0211 54238-229
beratung@baulandleben.nrw

Barbara Eickelkamp
Tel. 0201 747-6614
beratung@baulandleben.nrw

www.baulandleben.nrw

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir leben Bauland



Unsere Unterstützungs- angebote: Für jede Phase die passende Lösung.

Flächen
anbieten.

Liegenschaftsmanagement:

Für jede Landesfläche die passende Nutzung ermöglichen

Das zentrale Liegenschaftsmanagement verschafft der Landesverwaltung einen Überblick über die entbehrlichen Flächen und Immobilien des Landes. Dazu zählen Sonderliegenschaften verschiedener Ressorts, fiskalische Erbschaften und Flächen des Grundstücksfonds Nordrhein-Westfalen. Das Ziel des Liegenschaftsmanagements ist ein ressourcen-effizienter Umgang mit diesem Teil des Grundvermögens, damit standortbezogene Chancen genutzt werden können.

„Der Flaschenhals sind die Grundstücke. Davon gibt es zu wenige. Wenn wir mehr und bezahlbar bauen wollen, brauchen wir genügend verfügbares Bauland. Darauf konzentrieren wir unsere Kräfte und die Mittel. Damit in Nordrhein-Westfalen schneller und mehr gebaut werden kann.“

Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen



Bauland
aktivieren.

Bau.Land.Partner:

Standorte mit Potenzial aktivieren

Bau.Land.Partner hilft Kommunen, Brachflächen oder ungenutzte Flächen wieder zu „Bauflächen“ zu machen. Im Fokus stehen Standorte, die sich in privatem Eigentum befinden: Bau.Land.Partner ruft Eigentümerinnen und Eigentümer zur Mitwirkung auf, die ökonomische und planerische Machbarkeit einer Entwicklung zu untersuchen und eine Verbindlichkeit für die Umsetzung herzustellen.

Bau.Land.Partner+:

Standorte mit Klärungsbedarf aktivieren

Das Angebot Bau.Land.Partner+ knüpft da an, wo Bau.Land.Partner aufhört: Auf Basis grundsätzlicher Erkenntnisse zu den Standortperspektiven wird die Kommune bei einem risikoarmen Flächenerwerb unterstützt. Das Unterstützungsangebot nimmt Flächen in den Blick, die einen erhöhten Klärungsbedarf haben und die ohne fundierte Planungen und eine Förderung nicht reaktiviert werden können.

Bau.Land.Bahn:

Flächen der Bahn mobilisieren

Als Kooperation zwischen Bahn und Land begleitet Bau.Land.Bahn die Sonderprogramme des Landes und verschafft Klarheit darüber, welche Entwicklungspotenziale auf den Bahnliegenschaften bestehen, u.a. durch Klärung rechtlicher und technischer Erfordernisse, Fördermittel-Kombinationen Stadtentwicklung und Verkehr oder Gutachten.

Bauland an der Schiene:

Baulandgespräche und Rahmenplanungen

Das besondere Augenmerk des Unterstützungsangebotes liegt auf der gezielten Entwicklung von bezahlbarem Bauland im Einzugsbereich von Haltestellen des SPNV. Die Handlungsbedarfe in der Flächenentwicklung werden systematisch erörtert, um künftiges Mobilitätsverhalten tatsächlich auf die Schiene auszurichten.

Bauland
entwickeln.

Kooperative Baulandentwicklung:

**Ressourcen für neue Baugebiete heben
und bezahlbaren Wohnraum stärken**

Der Bedarf an bezahlbarem Wohnraum betrifft nicht nur Großstädte, sondern viele nordrhein-westfälische Kommunen. Mit der Kooperativen Baulandentwicklung unterstützt das Land Kommunen bei der Mobilisierung und Entwicklung von Wohnbaugrundstücken. Ziel und Voraussetzung der Maßnahmen ist es, auf den aktivierten Baugrundstücken anteilig öffentlich geförderten Wohnungsbau zu realisieren.

Rahmenvertragsinitiative:

Prozesse vereinfachen, Bauleitplanung beschleunigen

Die Rahmenvertragsinitiative unterstützt Städte und Gemeinden dabei, Bauleitplanverfahren zu beschleunigen. Ein rahmenvertraglich gesicherter Expertenpool für Planungs- und Gutachterleistungen, auf den interessierte Kommunen zugreifen können, sorgt dafür, dass die zeitintensive Einzelvergabe von Gutachten nicht mehr erforderlich ist.

